



Es gibt einige sehr erfolgreiche Praxisbeispiele und viel Erfahrung, die es zu teilen gilt.

Darüber möchten wir uns am 11. Juni mit Ihnen austauschen: Neben wissenschaftlichen Perspektiven diskutieren wir die Voraussetzungen und Methoden einer gelingenden Beteiligung und bürgerschaftlichen Engagements, werfen einen Blick zu unseren Nachbarn nach Österreich und in die Schweiz und präsentieren wegweisende Projekte aus der kommunalen Praxis.

Wir laden Sie herzlich zum 4. Mainauer Nachhaltigkeitsdialog ein und freuen uns auf einen anregenden Gedankenaustausch, interessante Diskussionen und auf Ihre Beteiligung.

Franz Untersteller MdL
Minister für Umwelt, Klima und
Energiewirtschaft Baden-Württemberg

Björn Graf Bernadotte
Lennart-Bernadotte-Stiftung
Insel Mainau

ANFAHRT MIT DER BAHN

Mit der Bahn bis Hauptbahnhof Konstanz, ab Bahnhof fährt die Buslinie Nr. 4 bis zur Mainau. Abfahrt vom Bahnhof jede volle und halbe Stunde. Fahrdauer vom Bahnhof Konstanz zur Mainau: ca. 20 Minuten.

ANFAHRT MIT DER FÄHRE

Meersburg – Konstanz-Staad, Fährhafen; dort in die Buslinie 1 – bis zur nächsten Bushaltestelle. Hier auf der anderen Straßenseite in die Buslinie 4 (Richtung Mainau) umsteigen.

MIT DEM PKW

Ausgeschilderte Zufahrt bis zum Parkplatz Festland. Dort befindet sich auch eine Elektrotankstelle.

INSELBUS

Am Inseleingang befindet sich die Haltestelle für den Inselbus, der bis zum Parkplatz Schwedenschenke fährt. Von dort ist der Weg ausgeschildert. Der Inselbus ist für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kostenfrei.



ANFAHRTSINFORMATIONEN AUCH UNTER:

www.mainau.de/anfahrt.html



4. Mainauer Nachhaltigkeitsdialog

Perspektiven für Mensch und Umwelt

MONTAG, 11. JUNI 2018

**NACHHALTIGE ENTWICKLUNG DURCH BETEILIGUNG
UND BÜRGERSCHAFTLICHES ENGAGEMENT**

Insel Mainau, Comturey am Hafen

In Zusammenarbeit mit der



LENNART-BERNADOTTE-STIFTUNG



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT

HERZLICHE EINLADUNG

Mit der „Politik des Gehörtwerdens“ hat die Landesregierung Baden-Württembergs 2011 neue Formen der Beteiligung und des Dialogs eingeführt. Auch das Umweltverwaltungsgesetz wurde 2015 novelliert und bürgerfreundlich gestaltet.

Partizipation durch Wahlen alleine reicht nicht aus, um den Gestaltungsansprüchen der Bürgerinnen und Bürger gerecht zu werden. Politisch umstrittene Projekte verlangen nach Transparenz, Diskussion und direkter Legitimation, beispielsweise wenn es um Infrastruktur oder auch Energieprojekte geht.

Auch der gesellschaftliche Zusammenhalt und die öffentliche Daseinsvorsorge gerade in ländlichen Gebieten sind immer häufiger davon abhängig, dass Bürgerinnen und Bürger zu Beteiligten werden und sich einbringen. Unterschiedliche Gruppen wollen ihre Interessen artikulieren und ernst genommen werden. Wie gelingt es hierbei, alle Standpunkte wahrzunehmen, um zu breit akzeptierten und nachhaltigen Lösungen zu kommen?

Neben großen Beteiligungsprojekten des Landes, wie dem Nationalpark Schwarzwald oder dem Integrierten Energie- und Klimaschutzkonzept, führen auch viele Kommunen Bürgerbeteiligungsprozesse durch.

ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich bis zum 1. Juni 2018 an unter anmeldung@um.bwl.de, im Internet unter www.um.baden-wuerttemberg.de/mainauernachhaltigkeitsdialog oder über beigefügte **Antwortkarte**. Eine Tagungsgebühr wird nicht erhoben.

TEILNEHMERKREIS

Vertreterinnen und Vertreter von Kommunen aus Baden-Württemberg, dem schweizerischen und österreichischen Bodenseeraum, von Tourismuseinrichtungen, kommunalen Dienstleistungsunternehmen sowie aus dem Bereich des kommunalen Nachhaltigkeitsmanagements, der Umwelttechnik und des Klimaschutzmanagements.

MODERATION UND INHALTLICHE BERATUNG

Harald Kühl und Felix Pfäfflin, Geschäftsführer der Kommunikationsagentur „Die Regionauten“, mail@die-regionauten.de

ORGANISATION UND TAGUNGSLEITUNG

Katja Hiller, Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit, Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg, katja.hiller@um.bwl.de

Heinrich Straub, Stabsstelle Umweltmanagement und Arbeitssicherheit, Mainau GmbH, heinrich.straub@mainau.de

Die Teilnehmerin oder der Teilnehmer der Veranstaltung stimmt mit der Anmeldung der Veröffentlichung von dort gemachten Foto-, Film- und Videoaufnahmen zum Zwecke der Werbung, Berichterstattung und Dokumentation zu. Dies umfasst auch die Veröffentlichung in den Social-Media-Kanälen des Ministeriums für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg. Es wird darauf hingewiesen, dass die Aufnahmen dann weltweit abrufbar sind und möglicherweise von Dritten weiterverwendet werden.



Dieser Programmflyer ist klimaneutral auf 100% Altpapier gedruckt. Das verwendete Papier ist mit dem Blauen Engel zertifiziert.



PROGRAMM

- 09:30 Uhr **Eintreffen und Einlass**
- 10:00 Uhr **Eröffnung**
Björn Graf Bernadotte
Lennart-Bernadotte-Stiftung, Insel Mainau
- 10:15 Uhr **Beteiligung in der Umweltverwaltung Baden-Württembergs – Projekte, Chancen, Ausblick**
Franz Untersteller MdL
Minister für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg
- 10:30 Uhr **Bürgerschaftliches Engagement: Voraussetzung für eine lebendige und demokratische Gesellschaft?**
Prof. Dr. Heike Walk, Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde, Fachgebiet Transformation Governance
- 10:45 Uhr **Bürgerbeteiligung als Modus der sozialökologischen Transformation: Formate, Chancen und Risiken dialogorientierter Bürgerbeteiligung in der Praxis**
Dr. Jan-Hendrik Kamlage, Kulturwissenschaftliches Institut Essen
- 11:00 Uhr **Podiumsgespräch: Potenziale und Perspektiven von Beteiligung**
- 11:30 Uhr **Kaffeepause**
- 12:00 Uhr **Expertenaustausch: Voraussetzungen, Rahmenbedingungen und Förderansätze für bürgerschaftliches Engagement und Bürgerbeteiligung vor Ort**
Dr. Miriam Freudenberger, Geschäftsführerin Allianz für Beteiligung Baden-Württemberg, Michael Lederer, Büro für Zukunftsfragen Vorarlberg, Oliver Toellner, Bundesgartenschau Heilbronn

12:30 Uhr **Diskussion mit dem Publikum**

- 13:00 Uhr **Mittagessen**
- 13:45 Uhr **Auftakt zum Projekt-Parcours**
- 14:00 Uhr **Projekt-Parcours**

Bürgerwindpark Südliche Ortenau: Akzeptanz durch bürgerschaftliches Engagement
Jörg Bold, Ettenheimer Bürgerenergie eG

Forum Energiedialog: Energiewende begleiten, Kommunen unterstützen – ein Angebot des Landes Baden-Württemberg
Rainer Carius, Umweltministerium Baden-Württemberg und Jakob Lenz, Team Ewen

Schritt für Schritt zur Smart City St.Gallen – am Beispiel des Pilotquartiers Remishueb
Marco Huwiler, St. Galler Stadtwerke

Kommunale Jugendbeteiligung in der Praxis – Der Achterrat von Waldshut-Tiengen
Beteiligte Jugendliche und Dominik Eckert, Kinder- und Jugendreferat Waldshut-Tiengen

Grenzüberschreitende Bürgerbeteiligung: Dialog mit Zufallsbürgern über kulturelle und politische Grenzen hinweg
Timo Peters, Staatsministerium Baden-Württemberg und Stefanie Armbruster, Stadt Breisach am Rhein

Ärztliche Versorgung via Genossenschaften und die Rolle von bürgerschaftlichem Engagement für eine zukunftsträchtige Infrastruktur
Gunter Endres, Baden-Württembergischer Genossenschaftsverband

Während des Parcours besuchen Sie vier Projektstationen Ihrer Wahl. Eine Voranmeldung ist nicht nötig.

16.00 Uhr **Abschluss und Ausklang**